



VEREINSBLATT

Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 100 59 277 (BLZ 548 500 10)
Sparkasse Südliche Weinstraße

1. Ausgabe März 2005

Jahreshauptversammlung des TSV Wernersberg

am 16. April 2005

um 18 Uhr

in der Turnhalle

Am Samstag, den 16. April treffen sich die Mitglieder des TSV um 18 Uhr in der Turnhalle zur Jahreshauptversammlung 2005, bei der auch wieder Neuwahlen anstehen.

Hier ist die **Tagesordnung**:

Begrüßung und Einleitung
Totengedenken
Berichte der einzelnen Fachwarte
Handball
Turnen
Wandern
Zeltlager
Bericht des Schriftworts
Aussprache über die Berichte
Kassenbericht
Die Kassenprüfer haben das Wort
Entlastung des Vorstandes
Neuwahl des Vorstandes
Anregungen, Wünsche, Vorschläge

Weitere Vorschläge zur Tagesordnung können bis 14 Tage vor der Jahreshauptversammlung beim 1. Vorsitzenden Michael Götz oder beim 2. Vorsitzenden Jakob Schuhmacher abgegeben werden. Auch Wahlvorschläge können dort bereits im Vorfeld gemacht werden!

In der Wahlpause werden die traditionellen „Flääschnepp mit Meerrettich“ für zufriedene Wählermäggen sorgen.

Das erste Getränk ist für jeden Teilnehmer der Veranstaltung frei.

Im Anschluss an den offiziellen Teil werden wieder Bilder aus dem Vereinsgeschehen des vergangenen Jahres präsentiert.

Alle Mitglieder sind zur Teilnahme nicht nur herzlich eingeladen, sondern auch ausdrücklich aufgefordert!



„Ich lege viel lieber die Füße hoch, als mich im Verein zu engagieren!“

„Die“ machen das schon gut so - weitere Helfer würden nur stören!

„Was soll ich in der Versammlung eigentlich?“

Faule Ausreden und Gründe, die gegen Eure Beteiligung sprechen gibt es viele. Es ist ja auch soooooooooo bequem und einfach, sich immer auf die anderen zu verlassen

Wir brauchen Euch!

Seid **aktiv** dabei im **TSV!**

Es folgen die Jahresberichte der einzelnen Abteilungen:

Jahresbericht Wandern 2004

Winterwanderung 2004-

Die erste Wanderung 2004 führte uns um den Dimberg zum Rötzenberg. Der Rötzenberg hat mit den Isselmannsteinen, dem vier Burgenblick und dem Rötzenfelsen drei herrliche Aussichtspunkte. Auf direktem Weg ging es heimwärts über den Munzhof nach Wernersberg. Bei der 14 km langen Tour beteiligten sich 19 Personen. Wie jedes Jahr war Abschluss in der Turnhalle mit einer Diaschau.

Ostermontagwanderung 2004

Eine große Schar von 49 Personen fand sich an diesem herrlichen Frühlingstag zur 14km langen Wanderung ein. Gewandert wurde von Neustadt aus über den Sonnenweg, mit seiner ständig herrlichen Aussicht auf Neustadt, am Haardter Sportplatz vorbei zum Wilhelmsplatz, wo Mittagspause war. Nach der Mittagspause war die obligatorische Ostereiersuche von den Kindern.



Danach ging es weiter am Haardter Steinbruch vorbei durch die aus dem 9. – 10. Jahrhundert stammende Heidenburg, oder was noch davon übrig ist, hinauf auf das 554 m hoch liegende Weinbiet. Der Abstieg erfolgte über den steinernen Hirsch zum Bergfelsen. Von hier aus war dann schon das letzte Ziel, die Wolfsburg zu sehen. Als wir dann gemütlich in der warmen Abendsonne auf der Wolfsburg saßen, wollte niemand mehr so richtig aufstehen und zu den Autos gehen. Alle waren sich einig, dass dies eine schöne Wanderung war. Abschluss war bei Eddi.

Christie Himmelfahrt - Götzwanderung



Zur Götzwanderung nach Rinntal fanden sich am Dorfplatz 22 Personen ein. Gewandert wurde am Spirkelbacher Weiher vorbei, den Ameisenpfad hoch zu den alten Rödern und über den Metzgerpfad zum TV Rinntal. Hier kamen noch einmal 13 Personen hinzu, die meisten mit ihren Fahrrädern. Nach ein paar gemütlichen Stunden wurde dann über Sarnstall heimwärts gewandert.

Vogesenwanderung am 27.6. nach Saverne

Unsere diesjährige Vogesenfahrt führte uns nach Saverne. Von Saverne aus – einem schönen mit vielen Blumen geschmückten, altertümlichen Städtchen – ging es zuerst am Rhein-Marne Kanal entlang hinauf zur Ruine Gräfenstein und weiter an die herrlich gelegenen Mariengrotte St. Vit vorbei zum Rappenfels.



Der Rückweg ging wieder über den Rhein-Marne Kanal und hinauf zur Ruine Barr. Die Ruine Barr ist nicht nur eine der größten, sondern auch eine der schönsten Burgen der Vogesen. An dieser abwechslungsreichen mit vielen Aussichten versehenen 14km langen Wanderung beteiligten sich 14 Personen.

Sommerwanderung 18.7.2004

Unsere Sommerwanderung führte uns um den Hammelberg und Wetterberg - auf dieser Strecke waren herrliche Aussichtspunkte - zurück ging es über Annweiler. Bei dieser 23km langen Wanderung waren 7 Personen dabei.



Der Landeswandertag musste wegen verschiedener Terminüberschneidungen ausfallen.

Herbstwanderung 17.10.2004

Wie schon letztes Jahr machten wir dieses Jahr wieder unsere Herbstwanderung zu unserem Weinlieferanten Michael Bender in Eschbach. Gewandert wurde über den Kramerpfad, nach Eschbach. In Eschbach wuchs unsere Gruppe auf 49 Personen an.



Im Weingut Bender ging es nach einer festen und flüssigen Stärkung zur fröhlichen Singstunde über, bis wir abends von einem Schillingbus abgeholt wurden.

Jahresbericht der Handballabteilung 2004/2005

Das Abschneiden unserer beiden ersten aktiven Mannschaften bei der Hallenrunde 2003/2004 hat zwei Gesichter. Unsere Damen brachten eine kleine Sensation zustande. Sie erreichten mit 27:9 Punkten den 2. Tabellenplatz in der Verbandsliga, was gleichzeitig Aufstieg in die nächsthöhere Klasse, in die Pfalzliga bedeutete. Bei den Männern hatte man eigentlich auf ein ähnliches Ergebnis gehofft. Hier musste man allerdings eine kleine Enttäuschung hinnehmen. Mit 27:17 Punkten reichte es lediglich für Rang 4. Die 2. Mannschaft brachte es auf magere 2:12 Punkte, was vorletzter Platz in der B-Klasse bedeutete.

Im Pokalwettbewerb schafften es lediglich unsere Damen über die 1. Runde hinaus zu kommen. Sie schalteten mit 28:13 zunächst den TV Hambach aus um dann auch gegen die TSG Neustadt mit 25:20 erfolgreich zu sein. Gegen den TSV Freinsheim mussten sie dann allerdings mit 21:27 die Segel streichen. Die Männer gaben lediglich eine kurze Vorstellung. Mit dem deutlichen Ergebnis von 12:23, stiegen sie bereits in der 1. Runde aus. Allerdings muss man hier anmerken, dass dieses Spiel im Anschluss an das vorherige Trainingslager statt fand und Trainer Martin Götz die Gelegenheit nutzte um den Nachwuchs zu testen. Der Start in die neue Hallenrunde verlief für beide erste Mannschaften nahezu im Gleichklang. 14:10 Punkte hatten zum Jahresende beide Teams auf dem Konto. Auch im weiteren Verlauf konnte man lange noch von Gleichklang sprechen. Bis zum 19. Spieltag standen für beide 25:13 Punkte zubuche. Erst das Spiel gegen den Lokalrivalen aus Albersweiler brachte eine Verschiebung. Während die Damen ihre Spiele deutlich für sich entscheiden konnten, patzten die Männer und mussten eine knappe Heimmiederlage hinnehmen und haben damit wahrscheinlich die Chance auf einen Aufstiegsplatz vertan. Die 2. Männermannschaft dagegen, die in neuer

Formation gestartet war, machte es besser. Da die B-Klasse lediglich in einer 12er-Runde spielte, hatte sie wesentlich weniger Spiele im Programm und somit die Runde bereits abgeschlossen. Mit dem Endstand von 19:5 Punkten ist ihr der Aufstieg in die A-Klasse sicher. Es könnte sogar noch zur Meisterschaft reichen, aber das hängt noch von den ausstehenden Spielen der mitstreitenden Mannschaften ab.

In punkto Schiedsrichter-Soll hat sich nun, erfreulicherweise, die Lage für den TSV entspannt. Mit Werner Gläßgen, Mike Bachmann und Sven Dausch hat der Verein derzeit drei Schiedsrichter an der Pfeife. Werner Schilling wird, aller Voraussicht nach, in der kommenden Runde wieder zum TSV stoßen, so dass es dann vier wären und wir somit unser Soll erfüllt hätten, was uns einige Euros Strafe ersparen würde.

Zum Schluss möchte ich Dank sagen bei allen, die einmal mehr zum guten Gelingen des Wernersberger Handballs beigetragen haben. Ob Trainer, Betreuer, Schiedsrichter, Zeitnehmer bzw. Sekretär am Tisch, Kassierer und Ordner bei den Heimspielen. Nicht zuletzt gilt mein Dank unseren treuen Fans für ihre Unterstützung.

Der Abteilungsleiter
Elmar Klein

Jugendhandball 2004/05

In der noch laufenden Spielrunde ist der TSV Wernersberg bei den Mädchen mit 7 Mannschaften und bei den Jungs mit der Spielgemeinschaft Annweiler-Wernersberg mit 5 Jugendmannschaften am Ball.

Zur Vorbereitung wurden die Turniere in Bellheim, Neuhofen, Wörth sowie das Hallenturnier in Albersweiler besucht.

Kurz vor den Sommerferien fand am 10. und 11. Juli unser eigenes Turnier auf dem Altenberg statt. 54 Mannschaften meldeten fürs Turnier und etliche nutzten auch die Übernachtung auf dem Zeltplatz. Leider spielte das Wetter sonntags nicht mit und die Spiele mussten ca. 2 Stunden vorm eigentlichen Ende bei strömendem Regen abgebrochen werden. Trotzdem war es dank der vielen Helfer wieder eine gelungene Veranstaltung.

Die Minis und die F-Jugend bestreiten ihre Rundenspiele in Turnierform, die weibliche D2-Jugend sowie die B- und A-Jugend spielen in der Bezirksliga.

In der Pfalzliga spielen die weibliche D1 sowie die C-Jugend.

Die Mini Minis nehmen noch nicht am Spielbetrieb teil.

In der männlichen Spielgemeinschaft spielen zwei E-Jugend Mannschaften sowie die D- und C-Jugend in der Bezirksliga, die B-Jugend geht in der Pfalzliga auf Punktejagd.

Auf Pfalzebene ist der TSV durch Carina Heim und Vanessa Uhrig die beide zur Pfalzauswahl Jahrgang 92 gehören, sowie dem Verbandstrainer Werner Gläßgen der die Pfalzauswahl der weiblichen C-Jugend trainiert präsent.

Einen großen sportlichen Erfolg konnte Isabell Martin 2004 feiern. Als Spielerin der Rheinland-Pfalzauswahl wurde Sie vom Südwestdeutschen Handballverband zu einem Turnier über Pfingsten in Stuttgart nominiert.

Für die kommende Spielrunde sind bereits für die Oberliga die weibliche C- und A-Jugend gemeldet. Für die Pfalzliga sind die weibliche B-Jugend sowie die männliche C- und A-Jugend gemeldet. Meldeschluss für die Bezirksliga ist der 15. April. Hier wird noch überlegt ob wir mit den Handballfreunden auch im weiblichen Bereich als Spielgemeinschaft melden.

Mit Ende der Spielrunde haben einige Trainer ihren Rücktritt angemeldet. Für ihre geleistete Arbeit sei ihnen an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.

Auch unseren weiterhin aktiven Trainern, Betreuern, Fahrern, Schiris und sonstigen Helfern ein Dankeschön für ihren Einsatz.

Damit die Arbeit auch im neuen Jahr erfolgreich fortgesetzt werden kann braucht die Handballabteilung dringend neue Kräfte die bereit sind als Trainer bzw. Betreuer oder Schiri in der Jugendarbeit mitzuhelfen. Wer macht mit – eventuell im Team???

Bitte meldet Euch bei mir oder bei Elmar Klein!

Für die Handballjugend
Uwe Neuer

Turnbericht 2004

Auch im Jahre 2004 herrschte in der Turnabteilung reger Übungsbetrieb in den einzelnen Übungsstunden.

Mangels Beteiligung musste die Turnstunde für Mädchen über 11 Jahren im Herbst eingestellt werden.

Neu im Übungsprogramm die Turnstunde für Buben von 6 bis 10 Jahren, seit September 2004 mit Joachim Schirrmann.

Ebenfalls neu das Fitnessangebot „Nordic-Walking“ mit Christine Hanß

Wegen Terminüberschneidungen konnten unsere Kleinsten für das Gau-Kinderturnfest nicht gemeldet werden.

Beim Werfertag am 01. Mai waren 3 TSV Sportler am Start.

15 Sportlerinnen und Sportler beteiligten sich mit Beach-Volleyball, turnerischen- und leichtathletischen Wettkämpfen beim Turnfest Rheinland Pfalz in Koblenz.

Gute Beteiligung auch wieder beim traditionellen Familiensportfest am 05.09. in und um die Turnhalle.

Großes Interesse bei unseren Mitgliedern erweckte die Ausschreibung zum Deutschen Turnfest in Berlin. 55 Teilnehmer wurden gemeldet, die sich am Beach-Handball, Wahlwettkampf und Orientierungslauf beteiligen werden.

Auch zum Besuch von Seminaren der Turnfest Akademie wurden Meldungen abgegeben. Über 100.000 Teilnehmer werden in Berlin erwartet, sicher auch für unsere Sportlerinnen und Sportler ein besonderes Erlebnis.

Josef Götz
Oberturnwart



Handball



Hallenturnier in Albersweiler

Beim Hallenturnier in Albersweiler am 20.3. belegte unsere männl. B-Jugend sowie die männl. C-Jugend jeweils den 2. Platz.

Die C-Jugend startete mit einer knappen 9:10 Niederlage gegen den später ungeschlagenen Turniersieger Bellheim. Im zweiten Spiel gelang gegen die HSG Eckbachtal ein ungefährdeter 12:6 Sieg. Im entscheidenden Spiel um Platz zwei konnte sich unsere Mannschaft nach tollem Spiel mit 10:7 gegen die SG Albersweiler-Hauenstein-Ranschbach durchsetzen.

Spielberichte und Ergebnisse der laufenden Hallenrunde

Spieltag 19.12.04

Männer 1 – TSV Freinsheim 34:30

Lange stand der Sieg vom einheimischen TSV auf wackligen Füßen. Die Gäste begannen wesentlich dynamischer und dominierten besonders in der ersten Spielhälfte. Wernersberg hatte seine Mühe um das Spiel offen zu halten. Besonders im Abwehrverhalten zeigten sich riesige Mängel. Als dann die Gäste nach ca. 20 Minuten Spielzeit sogar auf 8:12 erhöhten, konnte einem aus Sicht der Einheimischen angst und bange werden. Nach dem 9:13 zeigten sich endlich Lichtblicke. Eine Dreier-Serie der Einheimischen ließ den Vorsprung der Gäste bis auf 12:13 schmelzen. Bis zum Halbzeitsignal blieb es bei der knappen Führung von 15:16 für die Gäste. Alle die in der zweiten Halbzeit auf Besserung hofften sahen sich zunächst getäuscht. Eine weiterhin erschreckende Abwehrschwäche von Wernersberg sah lange Zeit die Gäste am längeren Hebel. Erst ab der 50. Spielminute bekam das Spiel eine andere Farbe. Nach dem 26:26 Ausgleich kam endlich mehr Sicherheit ins Spiel des Gastgebers. Die Abwehr stand nun wesentlich besser, was sich dann auch im Angriff deutlich auswirkte. Wernersberg war nun eindeutig Herr der Lage und erzielte mit 6 Treffern in Folge den vorentscheidenden Vorsprung zum 32:26. Die Tore für Wernersberg: Marc Schuhmacher, Sven Leonhardt, Jochen Schilling, Hardy Christmann je 6, Ruwen Dienes 6(2), Marcel Schilling 2, Christian Heller, Mike Bachmann je 1.

wJA - SV Bornheim 27:9 (13:4)

Unserer weiblichen A-Jugend genügte eine durchschnittliche Leistung, um den Gegner aus Bornheim sicher zu kontrollieren. Insbesondere Isabel Martin konnte mit 11 Treffern die gute Form der letzten Spiele bestätigen. Witzigerweise wurde mit 27:9 exakt das gleiche Ergebnis erzielt wie im Hinspiel. Damit belegt die Mannschaft zum Jahresende mit 14:2 Punkten und 234:107 Toren den zweiten Tabellenplatz.

Julia Klein, Isabel Martin (11/1), Carolin Schuhmacher (4), Julia Rubiano Soreano (3), Nora Brandenburger (3), Eva-Maria Klein (2), Kathrin Geenen (2), Rebecca Klein (1), Iris Hagenmüller (1), Barbara Thomas.

mJC Annweiler-Wernersberg – TV Wörth 2 24:22 (11:9)
Da kurz vor Spielbeginn mit nur 7 anwesenden Spielern kein Auswechselspieler zur Verfügung stand haben wir Jerome Pourvoyeur angerufen der prompt zusagte und kurz vor Spielbeginn eintraf. Unsere Jungs begannen recht hektisch und lagen schnell mit 2 zu 7 Toren im Rückstand .Als sich Yann jedoch besser auf den Torwart einstellte und mit 2 Treffer in Folge verkürzte erwachte bei unserer Mannschaft der Kampfgeist. Aus einer sicheren Abwehr heraus die gut die Räume abdeckte klappte es auch im Angriff und die SG schaffte mit 7 Toren in Folge eine 11:8 Führung. In der 2. Spielhälfte dominierte Annweiler-Wernersberg weiterhin das Spiel und konnte den Vorsprung auf 5 Treffer ausbauen. In der Schlussphase wurde es noch einmal hektisch als nach 3 Hinausstellungen unsere Mannschaft die letzten 2 Minuten mit nur 3 Feldspielern zu Ende spielen musste. Die Jungs gaben jedoch das Spiel nicht mehr aus der Hand und gewannen die Partie verdient. Es spielten: Alexander Orth, Yann Rössler 13, Niklas Imhof 4, Adrian Mohra 3, Jannik Schilling 1, Ruben Bender 1, Kilian Klein, Jerome Pourvoyeur 2.

Spieltag 16.01.

SG Asselheim/Kindenheim – Männer I 31:32

Ein ausgesprochen glücklicher Sieg des TSV, der sich gegen den Tabellenletzten recht schwer tat. Offensichtlich hatte man den Gegner zu leicht genommen und einen sicheren Sieg als selbstverständlich eingeplant. Besonders katastrophal fiel erneut die Abwehr auf, die während des gesamten Spiels nie eine Linie fand. Wernersberg führte im ersten Abschnitt zwar meist mit einem Treffer, hatte dann allerdings nach dem 11:12 auch im Angriffsverhalten eine Häufung technischer Fehler, die es dem Gastgeber ermöglichte drei Tore in Folge zu erzielen. Somit stand die Partie zur Halbzeit 14:12 für die SG. Im zweiten Abschnitt konnte sich der TSV dann etwas steigern, zeigte aber auch weiterhin eine völlig ungenügende Abwehrleistung. Bis zum Schlusspfiff blieb die Partie bei wechselnden Führungen eng, wobei die SG zwei Minuten vor Spielende mit 31:30 in Führung lag. Erst in letzter Minute gelang es Wernersberg auszugleichen und wenige Minuten vor Schluss den glücklichen Siegestreffer zu landen. Die Tore für Wernersberg: Jochen Schilling 10(6), Sven Leonhardt 8, Marc Schuhmacher 5, Hardy Christmann 3, Christian Schilling 2, Mike Bachmann, Ruwen Dienes, Marcel Schilling, Sven Dausch je 1.

TV Schifferstadt - wJA 7:17 (4:10)

Insbesondere durch eine starke Defensivleistung konnte unsere weibliche A-Jugend den direkten Tabellennachbarn aus Schifferstadt (belegte nach der Vorrunde mit nur 4 Verlustpunkten Rang 3) deutlich auf Distanz halten. Von Beginn an stand die gegenüber der Vorrunde etwas umformierte Deckung engagiert und sicher und ließ erst nach mehr als 15 Minuten das erste Gegentor zu. Unter dem eindeutig auf der Deckungsarbeit liegenden Schwerpunkt litt jedoch das schnelle Spiel nach vorne, das nicht wie gewohnt zur Geltung kam. Darüber hinaus machte sich die schon überwunden geglaubte Schwäche vom 7m-Punkt wieder vehement bemerkbar. Nicht weniger als 10 Strafwürfe konnten nicht im Tor der sehr starken Torhüterin der Gastgeber untergebracht werden. Katrin Stöbener, Julia Klein, Verena Stöbener (7/4), Tamara Bentz 4, Carolin Schuhmacher (3), Isabel

Martin, Nora Brandenburger (je 1), Julia Rubiano Soreano, Eva-Maria Klein, Kathrin Geenen, Rebecca Klein, Sybille Schilling.

mJB Annweiler/Wernersberg - TV Jahn Bellheim 18:24

SG Walsheim-Essingen-Rhodt - mJC Annweiler-Wernersberg 25:25 (8:11)

Beide Mannschaften hatten mit dem frühen Spielbeginn um 10:00 ihre Probleme und wirkten im Spielaufbau recht müde. Unsere Mannschaft fand jedoch schneller ins Spiel und konnte schnell eine 3 Tore Führung erzielen und diesen Vorsprung bis in die 2. Spielhälfte behaupten. 10 Minuten vor Spielende führte Annweiler-Wernersberg sogar 17:24 und das Spiel schien entschieden. Im weiteren Verlauf agierte unser Team jedoch überhastet, die SG konnte Tor um Tor aufholen und mit dem Schlusspfiff den Ausgleich erzielen. Es spielten: Alexander Orth, Yann Rössler 9, Peter Kniehase, Niklas Imhof 3, Adrian Mohra 9, Kilian Klein 1, Jannik Schilling 2, Markus Spies 1, Ruben Bender.

mJD Annweiler-Wernersberg - TV Dudenhofen 19:9 (7:5)

Die Jungs erwischten einen guten Start in die Rückrunde, in der wir uns nun mit neuen Gegnern auseinander setzen müssen. Zwar wirkte die Mannschaft in der ersten Halbzeit noch etwas müde, doch gelang es in der zweiten Hälfte immer besser die Dudenhofener Abwehr auszuspielen und die Angriffe erfolgreich abzuschließen. In der Verteidigung stand man gewohnt sicher, so dass man gegen Spielende eine sichere und verdiente Führung herausspielen konnte.

Es spielten: Fabian Braun, Pascal Hadjieff, Marc Heidinger, Kai Jacob, Peter Kniehase, Jerome Pourvoyeur, Lukas Roese, Isam Tahir, Angelo Vangelista

Spieltag 23.01.

Männer I – VTV Mundenheim II 27:23

Es schien zunächst, als wolle der TSV an das Fiasko-Spiel vor einer Woche anknüpfen wollen. Man ging zwar mit 2:0 in Führung, doch dann folgte eine Phase, in der überhaupt nichts mehr zusammen lief. Das Deckungsverhalten erneut erschreckend und auch im Angriff fehlte jegliche Idee. Dennoch gelang es gegen die keineswegs starken Gäste bis zum 7:6 eine knappe Führung zu behaupten. Danach kam es allerdings zu einer mehr als peinlichen Spielphase. Ohne sichtbare Gegenwehr gelang es den Gästen nicht weniger als sieben Treffer im Wernersberger Gehäuse unterzubringen und somit bis auf 7:13 in Führung zu gehen. In den letzten zehn Minuten der 1. Halbzeit kam dann der TSV langsam ins Spiel zurück und verkürzte bis zur Pause zum 14:15. Im zweiten Abschnitt sahen die Zuschauer weiterhin kein berauschendes Spiel, konnten aber, erfreulicher Weise, einen merklich höheren Einsatzwillen der Einheimischen erkennen. Dennoch gelang es den Gästen zunächst die Führung zu behaupten, mussten dann aber nach dem 17:18 eine Wernersberger Vierer-Serie, zum 21:18 Zwischenstand hinnehmen. Erst jetzt gelang es dem TSV etwas befreiter aufzuspielen und doch noch einen sicheren Sieg zu landen. Die Tore für Wernersberg: Jochen Schilling 7(5), Sven Leonhardt 6, Ruwen Dienes, Hardy Christmann je 4, Marc Schuhmacher 2, Christian Heller, Christian Schilling, Marcel Schilling Sven Dausch je 1.

mJC Annweiler-Wernersberg - TSG Neustadt 34:6 (13:3)
Nach zögerlichem Start gegen den Tabellenletzten Neustadt fand unsere Mannschaft immer besser ins Spiel und konnte nach dem 3:2 Zwischenstand bis zur Halbzeitpause eine 13:3 Führung erzielen. Im 2. Spielabschnitt war die Überlegenheit noch deutlicher so das Annweiler-Wernersberg mit 34:6 Toren der höchste Saisonsieg gelang. Es spielten: Alexander Orth, Yann Rössler 11, Niklas Imhof 5, Adrian Mohra 10, Kilian Klein 1, Jannik Schilling 2, Markus Spies 4, Ruben Bender, Niklas Brandenburger 1, Kevin Weilacher.

JSG Nußdorf-Landau-Arzheim Res - mJE Annweiler-Wernersberg Res 16:18 (7:9)

Nach dem Heimsieg am letzten Wochenende gelang unseren Jungs in Landau auch der erste Auswärtssieg der Runde. Obwohl wir nur mit einem Auswechselspieler antreten konnten, kämpfte die gesamte Mannschaft über 40 Minuten um jeden Ball. Manchmal fehlte dann leider doch die Bewegung zum ballführenden Mitspieler, wodurch der Gegner häufig leicht in Ballbesitz kam. Wenn es gelingt, auch im Angriff den besser stehenden Mitspieler anzuspielen anstatt selber aufs Tor zu gehen, können wir uns auf weitere schöne und spannende Spiele freuen. Es spielten: Steffen Gängel, Lukas Hartmann, Lars Jacob, Marius Kloos, Heiko Knoblauch, Moritz Lippok, Christian Schermer, Marius Schön

Spieltag 30.01.

HF Annweiler – Männer I 28:28

Mit einem alles in allem gerechten Unentschieden trennten sich die Lokalrivalen, wobei Wernersberg über weite Strecken des Spiels eigentlich die tonangebende Mannschaft war. Bis zur 15. Minute sahen die zahlreichen Zuschauer einen offenen Schlagabtausch. Als dann der TSV die 8:9 Führung auf 8:13 ausbauen konnte, schien sich ein sicherer Sieg anzubahnen. Bis zum Halbzeitstand wurde die Führung sogar auf 12:17 ausgebaut. Nach dem Wechsel wurde es dann allerdings wieder kritisch. Während die HF hochmotiviert aus der Pause kamen, schien der TSV sich eine Auszeit genommen zu haben. Binnen weniger Minuten gelang es Annweiler wieder auf 15:17 heran zu kommen. Der TSV kämpfte, konnte allerdings den alten Abstand nicht mehr herstellen. Etliche vergebene klare Torchancen, darunter auch zwei Siebenmeter-Strafwürfe, trugen maßgeblich dazu bei, dass der Gastgeber in der 46. Minute per Siebenmeter zum 23:23-Ausgleich kam. Die Endphase wurde dann wieder einmal zum Krimi. Der TSV legte zunächst einen Treffer vor, um dann allerdings postwendend den HF-Ausgleich hinnehmen zu müssen. Mehrmals wiederholte sich dieses Szenario, bis dann kurz vor Schluss dem Gastgeber die 27:26-Führung gelang. Mit gutem kämpferischem Einsatz glückte Wernersberg der Ausgleich zum 27:27 und holte sich in der 58. Minute per Siebenmeter die Führung zurückzuholen. Das reichte aber keineswegs zur Spielentscheidung. In der 59. Minute bekam Annweiler erneut einen Strafwurf zugesprochen und verwandelte diesen zum 28:28. In der letzten Spielminute bot sich dann für beide Mannschaften I die Chance zum Siegestreffer, konnten aber von keinem Team genutzt werden. Die Tore für Wernersberg warfen: Ruwen Dienes 8, Jochen Schilling 7(2), Sven Leonhardt 6, Hardy Christmann 3(1), Marc Schuhmacher 2, Mike Bachmann, Christian Heller je 1.

SG Nussdorf-Landau-Arzheim – wJA 27:26 (16:16)
Gegen Nussdorf/Landau-Arzheim musste unsere weibliche A-Jugend die zweite Saisonniederlage hinnehmen. Zahlreiche ausgelassene erstklassige Torchancen und eine deutliche Leistungssteigerung der Gastgeberinnen gegenüber dem Hinspiel waren die ausschlaggebenden Faktoren. Insbesondere die beiden regelmäßig im Oberligateam zum Einsatz kommenden Spielerinnen der SG, die zusammen 19 Tore erzielten, bereiteten der Abwehr große Probleme. Hinzu kam, dass man die letzten 12 Minuten ohne Isabel Martin auskommen musste, die nach ihrer dritten 2-Min-Strafe disqualifiziert wurde. Dennoch blieben unsere Mädels gleichwertig und hatten 20 Sekunden vor Spielende eine hundertprozentige Gelegenheit zum Ausgleich. Doch wie so viele vorher, blieb auch diese ungenutzt, so dass die Gastgeberinnen letztendlich einen glücklichen Sieg verzeichnen konnten.

Katrin Stöbener, Julia Klein, Verena Stöbener (10/5), Isabel Martin (6/1), Tamara Bentz (3), Rebecca Klein (2), Eva-Maria Klein (2), Kathrin Geenen, Julia Rubiano Soreano, Iris Hagenmüller (je 1), Nora Brandenburger.

mJB Annweiler-Wernersberg - TV Ramstein 32:28 (13:11)
Es spielten: Bastian Kailitz, Stefan Hagenmüller (2), Johannes Heller (4), Jens Schweinsberg (12/2), Jan-Christian Peters (1), Jan Zeiter (1), Aljoscha Klein (1), Martin Hepp (4), Marco Klein (5 Tore), Matthias Gotthold, Thomas Schilling, Yann Rössler

TuS Neuhofen - mJD Annweiler-Wernersberg 11:26 (5:13)
Auch das erste Auswärtsspiel der Rückrunde konnten unsere Jungs erfolgreich beenden. Aufgrund einer starken und konzentrierten Abwehrleistung, konnte man das Spiel von Beginn an kontrollieren und geriet zu keinem Zeitpunkt in Rückstand. Im Angriff ließ man über weite Strecken die Spritzigkeit vermissen – man merkte es einigen Akteuren doch an, dass sie gerade übermüdet von einer Klassenfahrt wiederkehrten. Die beiden Siege sollten der Mannschaft aber die nötige Sicherheit für das vorgezogene Heimspiel am 11.02.05 gegen die JSG Nussdorf-LD-Arzheim geben.

Es spielten: Fabian Braun, Pascal Hadjieff, Marc Heindinger, Kai Jacob, Peter Kniehase, Jerome Pourvoyeur, Lukas Roese, Isam Tahir, Angelo Vangelista

Spieltag 13.02.

Männer I – TV Kirrweiler 30:23

Der TSV begann mit einer konzentrierten Deckungsarbeit und führte bald schon mit 2:0 und wenige Minuten später mit 5:2 Toren. Aber bald stellte sich, fast schon wie gewohnt, das altbekannte Übel ein. Unterschätzung des Gegners ließ die Konzentration zusehend sinken. Die Abwehr wurde merklich schwächer, was dann auch bald seine Auswirkungen hatte. Die Gäste nutzten diese Schwäche und kamen ins Spiel zurück. In der 10. Minute gelang Kirrweiler der Ausgleich zum 5:5. Wernersberg holte sich zwar die Führung zurück, musste dann allerdings beim 7:7 erneut den Gleichstand hinnehmen. Mit ausgeglichenem Spielstand (12:12) ging es in die Pause. Nach dem Seitenwechsel gelangen dem TSV rasch zwei Tore in Folge, was aber keineswegs zu mehr Sicherheit führte. Erst aber dem 17:16 wurde der Spielfluss der Einheimischen besser. Als dann 15 Minuten vor Spielende der Vorsprung auf 23:18 ausgebaut werden

konnte, kehrte etwas mehr Sicherheit ein. In der Schlussphase dominierte dann eindeutig der TSV und baute den Vorsprung kontinuierlich auf sieben Tore aus. Die Tore für Wernersberg: Jochen Schilling 10(4), Hardy Christmann 5, Jan Burgard 4(3), Marc Schuhmacher, Ruwen Dienes, Sven Leonhardt je 3, Marcel Schilling, Sven Dausch je 1.

mJC Annweiler-Wernersberg - TV Dahn 28:20 (12:8)

Zu Spielbeginn hatte unsere Mannschaft durch die offensive Abwehr Probleme mit dem schnellen Laufspiel des Gegners und lag schnell mit 1:4 Toren im Rückstand. Im weiteren Spielverlauf agierte die Abwehr viel beweglicher, lief geschickt die Ballwege zu und durch schnelles Konterspiel gelang zum 6:6 der Ausgleich. Die Jungs spielten konsequent weiter und konnten bis zur Halbzeitpause mit 12:8 Toren in Führung gehen. Auch im zweiten Spielabschnitt war die JSG spielbestimmend und konnte den Vorsprung weiter ausbauen. Dahn versuchte noch mit einer Manndeckung gegen Yann den Angriffsschwung zu stoppen, jedoch hatten dadurch die Mitspieler mehr Platz und kamen so zum Torerfolg. Bedanken möchte sich die Mannschaft bei den eingesetzten Spielern der D-Jugend die uns wieder wegen personellen Problemen aus der Patsche halfen und ein tolles Spiel machten. Es spielten: Alexander Orth, Yann Rössler 12, Niklas Imhof 3, Adrian Mohra 8, Yannik Schilling 3, Kai Jakob 1, Jerome Pourvoyeur, Pascal Hadjieff, Markus Spies 1, Kevin Weilacher.

mJD Annweiler-Wernersberg - JSG Nußdorf-LD-Arzheim 29:22 (13:10).

Von Beginn an spürte man, dass sich die Jungs für die Hinspiel Niederlage in Landau revanchieren wollten. Die nötige Sicherheit für die sehr gut stehende Abwehr, gab erneut ein überragender Peter Kniehase zwischen den Pfosten. Da die Landauer Angriffsspitzen konsequent und früh gestört wurden, gelang man häufig in Ballbesitz und konnte sich gegen Ende der ersten Spielhälfte etwas absetzen. Zu Beginn der zweiten Halbzeit schmolz der Vorsprung wieder dahin, aber dank der starken kämpferischen Leistung und vielen guten Angriffskombinationen konnte man letztlich den verdienten Sieg feiern. Es spielten: Fabian Braun, Pascal Hadjieff, Marc Heidinger, Kai Jacob, Peter Kniehase, Manuel Leutwein, Jerome Pourvoyeur, Lukas Roese, Isam Tahir, Angelo Vangelista

TV Schwegenheim - mJD Annweiler-Wernersberg 15:26

Auch das zweite Spiel des Wochenendes, das in gleicher Besetzung absolviert wurde, konnte die Mannschaft gewinnen. Während in der Abwehr gewohnt stark gespielt wurde, fehlten im Angriff die Schnelligkeit und die Ideen. Hier merkte man den Jungs das Freitagsspiel doch deutlich an - dennoch ein verdienter Arbeitssieg. Es spielten: Fabian Braun, Pascal Hadjieff, Marc Heidinger, Kai Jacob, Peter Kniehase, Manuel Leutwein, Jerome Pourvoyeur, Lukas Roese, Isam Tahir, Angelo Vangelista

Spieltag 20.02.

TSG Friesenheim III – Männer I 32:27

Als Not gegen Elend betitelt TSV-Trainer Martin Götz diese Partie gegen Friesenheim. Handball gespielt wurde, wenn überhaupt, nur in der ersten Halbzeit, die mit 13:13 ausgeglichen beendet wurde. Nach der Pause gönnte sich

der TSV seine übliche Schlafpause und lies das Spiel dahinplätschern. Den Wettbewerb „Wer macht die meisten technischen Fehler“ gewannen die Wernersberger allerdings souverän. Zwei verworfene 7m, sowie etliche Fehlwürfe aus freien Wurfpositionen taten ein Übriges zu diesem schwachen Auswärtsauftritt des TSV bei einem schlagbaren Gegner. Die Tore für Wernersberg warfen: Sven Leonhardt 9, Jochen Schilling 7(1), Ruwen Dienes 5, Marc Schuhmacher 3, Hardy Christmann 2, Christian Schilling 1.

TSG Haßloch - wJA 5:41 (2:22)

Auch ohne einige Leistungsträgerinnen kam unsere weibliche A-Jugend in Hassloch zu einem deutlichen Erfolg. Wie schon im Hinspiel war man dem Gegner in allen Belangen überlegen.

Julia Klein, Tamara Bentz (9), Kathrin Geenen (6), Carolin Schuhmacher (6), Rebecca Klein (6), Nora Brandenburger (4), Julia Rubiano Soreano (3), Sybille Schilling (3), Kristin Hammer (3), Iris Hagenmüller (1).

mJE Annweiler-Wernersberg Res - TV Herxheim 23:13

Hochmotiviert ging die Mannschaft in dieses Spiel, wollte sie doch die knappe Hinspielniederlage wieder wettmachen. Der in der Rückrunde bisher ungeschlagene Gegner flößte den Jungs am Anfang durch seine recht aggressive Spielweise Respekt ein, doch zur Mitte der ersten Halbzeit konnte man sich langsam absetzen. In der zweiten Halbzeit zeigte die Mannschaft eine tolle kämpferische Leistung sowohl in der Abwehr, als auch im Angriff. Wenn schnell gespielt wurde, ergaben sich immer wieder gute Torchancen, die erfolgreich abgeschlossen wurden. Weiter so.

Es spielten: Steffen Gängel, Dennis Götz, Tim Götz, Lukas Hartmann, Lars Jacob, Heiko Knoblauch, Moritz Lippok, Christian Ochs, Christian Schermer

Spieltag 26.02.

Männer I – TV Offenbach 33:28

Gegen die als stark eingeschätzten Offenbacher gelang dem TSV, überraschenderweise, ein sicherer Start-Ziel-Sieg. Wernersberg zeigte in diesem Spiel eine deutliche Steigerung gegenüber den letzten Spielen. Die Abwehr stand meist sicher und auch der Angriff spielte dynamisch. Offenbach hielt nur in der Anfangsphase mit und musste nach dem 2:2 zusehen wie Wernersberg zum 6:2 vorlegte. Nach dem 10:6 wurde der TSV dann allerdings etwas übermütig, es schlichen sich technische Fehler ein, die Offenbach umgehend bestrafte. Bis auf 10:9 kamen die Gäste wieder heran. Erfreulich, dass die TSV-Flaute diesmal kurz ausfiel. Fünf Tore in Folge für die Einheimischen sorgten für einen beruhigenden Vorsprung. Mit 18:12 Toren für Wernersberg wurden die Seiten gewechselt. Gespannt war man dann auf den Start in der zweiten Hälfte. Diesmal kamen die TSV-Spieler hellwach auf die Spielfläche zurück. Binnen weniger Minuten baute Wernersberg, mit vier Toren in Folge, das Ergebnis auf 22:12 aus. Das Spiel war somit gelaufen. Den Offenbachern gelang lediglich noch Ergebniskosmetik, am klaren Sieg von Wernersberg konnten sie nichts mehr ändern. Die Tore für Wernersberg: Jochen Schilling 7(1), Ruwen Dienes, Hardy Christmann je 6, Marc Schuhmacher, Sven Leonhardt je 4, Heiko Brandenburger 3, Marcel Schilling 2, Mike Bachmann 1.

wJA - TUS KL-Dansenberg 22:19 (11:10)

Die weibliche A-Jugend blieb gegen Dansenberg deutlich unter ihren Möglichkeiten. Zum einen waren einige Spielerinnen von der Grippewelle geschwächt und zum anderen boten die Gäste – insbesondere in der Abwehr – eine starke Leistung. Dennoch gelang ein verdienter und letztlich auch niemals ernsthaft gefährdeter Sieg. Einem deutlicheren Ergebnis stand wieder einmal eine mangelhafte Chancenauswertung entgegen.

Kathrin Stöbener, Isabel Martin (6), Verena Stöbener (5/2), Eva-Maria Klein (4), Carolin Schuhmacher (3), Rebecca Klein (3), Iris Hagenmüller (1), Julia Rubiano Soreano, Nora Brandenburger, Kathrin Geenen, Kristin Hammer, Sybille Schilling.

mJC Annweiler-Wernersberg - TV Offenbach Res. 30:33

Unsere Jungs gingen hochmotiviert in dieses Spiel und konnten der favorisierten Offenbacher Mannschaft von Beginn an Paroli bieten. Durch eine sehr gute Abwehrarbeit und mit schnell vorgetragenen Angriffen gelang es sogar bis kurz vor Spielende eine knappe Führung zu behaupten. Das Spiel kippte erst in den letzten 10 Minuten als Offenbach nach dem 27:27 zwei Tore vorlegte und diesen Vorsprung bis zum Spielende halten konnte. Trotzdem ein Kompliment an die Mannschaft die Offenbach diesmal bis zur letzten Spielminute forderte und nur unglücklich verlor.

Es spielten: Alexander Orth, Yann Rössler 10, Niklas Imhof 2, Adrian Mohra 6, Kilian Klein, Jannik Schilling 7, Markus Spies 5, Ruben Bender, Niklas Brandenburger.

TV Dudenhofen - mJD Annweiler-Wernersberg 15:18

Mit nur einem Auswechselspieler traten unsere Jungs in Dudenhofen an. Anfangs schien man das Spiel dominieren zu können, doch kam Dudenhofen durch überhastete Torschüsse immer wieder zum Ausgleich. In der zweiten Halbzeit stand dann die Abwehr wieder sicherer, wodurch die nötige Ruhe ins Spiel kam und die Angriffe sorgfältiger vorbereitet wurden. Letztlich spielentscheidend waren die 100% sicher verwandelten Siebenmeter von Jerome. Es spielten: Fabian Braun, Pascal Hadjieff, Marc Heidingen, Peter Kniehase, Jerome Pourvoyeur, Lukas Roesse, Isam Tahir, Angelo Vangelista

TV Offenbach Res - mJE Annw.-Wernersberg Res 19:16

Wiederum zeigten unsere Jungs eine starke kämpferische Leistung, die erstmals in diesem Jahr jedoch nicht mit einem Sieg belohnt wurde. Die schön herausgespielten Torchancen wurden immer wieder von dem sehr guten Torhüter der Offenbacher vereitelt. Nach 30 Minuten ließen die Kräfte unserer, nur mit zwei Auswechselspielern angetretenen Mannschaft nach, so dass den schnellen Gegenstößen des Gegners keine entscheidende Gegenwehr mehr gegenüber stand. Dennoch gaben die Jungs nie auf und kämpften tapfer bis zum Schluss.

Es spielten: Lukas Hartmann, Steffen Gängeln, Lars Jacob, Marius Kloos, Heiko Knoblauch, Moritz Lippok, Christian Schermer, Marius Schön, Fabio Vangelista

Spieltag 06.03.

TG Waldsee – Männer I 28:34

TSV-Trainer Martin Götz stand diesmal vor einer schwierigen Frage. Gleich vier seiner Stammspieler waren nicht an Bord und so machte er aus der Not eine Tugend. Er

griff auf die alterfahrenen Routiniers Jan Burgard und Heiko Brandenburger zurück und holte außerdem zwei Nachwuchsspieler ins Team. Der Erfolg gab ihm Recht, die Mannschaft machte ein gutes Spiel und gewann verdient. Wernersberg startet mit 0:3 und verteidigte den Vorsprung bis zur 15. Minute, in der der Gastgeber zum 5:5 ausglich. Danach hatte Waldsee leichte Vorteile um dann mit einer knappen 14:13 Führung in die Pause zu gehen. Auch im zweiten Abschnitt blieb es zunächst eng, bis zum 16:16-Ausgleich. Jetzt wurde der TSV eindeutig zur dominierenden Mannschaft. Das Wernersberger Spiel lief nun und auch bei der Chancenverwertung gab es nichts zu bemängeln. Hinzu kam ein sicherer Stefan Bachmann im TSV-Gehäuse, der der Mannschaft die nötige Sicherheit gab. Wernersberg ging in Führung und baute diese bis zur 45 Minute kontinuierlich zum 20:24 aus. Konzentriert zog der TSV weiterhin sein Spiel auf, so dass bis zur 55. Minute der respektable Vier-Tore-Vorsprung erhalten blieb. In den letzten Minuten gelang es dann sogar noch eins drauf zu setzen und den Vorsprung auf sechs Tore auszubauen. Die Tore für Wernersberg: Sven Leonhardt 7, Jochen Schilling 6(3), Heiko Brandenburger, Ruwen Dienes je 5, Jan Burgard 5(3), Marc Schuhmacher 4, Christian Heller, Florian Schramm je 1.

TV Kirrweiler - mJC Annweiler-Wernersberg 26:21 (13:8)

Beim ungeschlagenen Tabellenführer Kirrweiler zeigte unsere Mannschaft erneut ein gutes Spiel. In der ersten Spielhälfte waren es überwiegend eigene Fehler besonders bei zu ungenauem Passspiel die dem Gegner immer wieder schnelle Kontertore ermöglichten und so ein besseres Halbzeitresultat verhinderten. Nach der Pause wurde das eigene Spiel sicherer und Annweiler-Wernersberg konnte bis zum 18:20 Zwischenstand aufholen. Durch 4 Tore in Folge stellte Kirrweiler jedoch den alten Vorsprung wieder her und gewann noch sicher mit 26:21 Toren. Es spielten: Alexander Orth, Yann Rössler 10, Adrian Mohra 4, Niklas Imhof 1, Kilian Klein, Jannik Schilling 3, Markus Spies 3, Kevin Weilacher.

mJE Annweiler-Wernersberg Res - TV 03 Wörth 3 27:17

mJE Annweiler-Wernersberg - TV Ramstein 27:13 (13:7)

Spieltag 13.3.

Männer I – SG Albersweiler/Ra./Hau. 30:32

Die zahlreichen Zuschauer, die zu der Spitzenbegegnung der Verbandsliga gekommen waren wurden zumindest in punkto Spannung nicht enttäuscht. Beide Mannschaften zeigten ein temporeiches und stellenweise auch hochklassiges Spiel in dem sich beide Teams nichts schenkten. Im ersten Abschnitt erwies sich der TSV meist in leichtem Vorteil. Ab der 15. Minute waren dann allerdings erste Anzeichen auf einen möglichen Trendwechsel zu sehen. Die SG machte aus einer 10:8 Führung der Wernersberger eine 11:13 Führung zu ihren Gunsten. Buchstäblich mit dem Halbzeitpfeiff gelang es dem TSV dann wieder zum 16:16 auszugleichen. Gespannt durfte man auf die zweiten 30 Minuten sein. Der TSV erwischte einen glänzenden Start, ging mit zwei Toren in Führung und konnte diese in der 44. Minute auf 24:20 ausbauen. Doch langsam forderte das hohe Tempo seinen Tribut. In der Schlussphase zählte die konditionelle Substanz. Die SG kam zurück und kämpfte sich wieder heran. In der 50. Spielminute gelang den Gästen der Ausgleich zum 26:26 und die anschließende Führung zum 26:27. Eine überraschende

gende Vorstellung von Stefan Bachmann im TSV-Gehäuse verhinderte einen höheren Rückstand der Einheimischen. In der Folge konnte Wernersberg zwar noch zwei Mal ausgleichen. An dem knappen Gästesieg konnte allerdings nicht mehr gerüttelt werden. Die Tore für Wernersberg: Sven Leonhardt 8, Hardy Christmann 7, Jochen Schilling 6(1), Marc Schuhmacher 3, Jan Burgard 3(2), Mike Bachmann 2, Ruwen Dienes 1.

TV Ramstein - wJA 12:40 (6:21)

Einen weiteren deutlichen Erfolg konnte unsere weibliche A-Jugend in Ramstein verbuchen, wo eine insgesamt mäßige Leistung zu einem 12:40 Sieg reichte. Insbesondere in der Abwehr waren immer wieder Konzentrationschwächen und Ermüdungserscheinungen zu erkennen. Hier machte sich deutlich bemerkbar, dass die Mannschaft aufgrund von Verletzungen, Erkrankungen und der Abstellung von Isabel Martin zum gleichzeitigen Pfalzligaspiel der Damen nur mit 8 Spielerinnen angetreten war. Darüber hinaus machte sich bei einigen Spielerinnen offenbar das anstrengende Konditionstraining vom Vorabend in der Wernersberger Turnhalle bemerkbar. Stark präsentierte sich Julia Rubiano, die immer wieder mit Würfeln aus der zweiten Reihe zum Erfolg kam und mit zwölf Treffern ihre bislang beste Saisonleistung zeigte. Katrin Stöbener, Julia Rubiano Soreano (12/3), Carolin Schuhmacher (9), Rebecca Klein (8), Verena Stöbener (8), Kathrin Geenen (2), Eva-Maria Klein (1), Barbara Thomas.

mJC Annweiler-Wernersberg - JSG Nußdorf-Landau-Arzheim 20:31 (10:12)

Bei unserer Mannschaft fehlte erstmals in dieser Spielrunde Yann Rössler, der sich im Training verletzte und leider die restlichen Spiele pausieren muss. Trotz diesem Handicaps steigerte sich die Mannschaft nach anfänglichen Schwierigkeiten und konnte kurz vor Halbzeit nach einem 4:9-Rückstand zum 9:9 ausgleichen. Im weiteren Spielverlauf gelang Landau abermals eine 4-Tore-Führung, die jedoch durch eine tolle kämpferische Leistung unserer Jungs beim 20:21 zu kippen schien. Erst jetzt in den letzten 10 Spielminuten ging unsere spielerische Linie verloren, Landau nutzte diese Schwächephase und gewann durch 10 Tore in Folge doch noch sicher das lange umkämpfte Spiel. Es spielten: Alexander Orth, Adrian Mohra 7, Niklas Imhof, Jannik Schilling 5, Markus Spies 4, Ruben Bender, Niklas Brandenburger, Kevin Weilacher, Kai Jakob 2, Jerome Pourvoyeur, Pascal Hadjieff 2

Männl. D-Jugend mJSG Annweiler-Wernersberg - TuS Neuhofen 30:14 (14:9)

mJE Annweiler-Wernersberg - TV Thaleischweiler 23:20

mJE Annweiler-Wernersberg Res - JSG Nußdorf-Landau-Arzheim Res 23:15

Spieltag 20.03.

mJD Annw.-Wernersberg - Nußdorf – LD - Arzheim 30: 14
Zu keinem Zeitpunkt war dieser Sieg gegen die ohne Auswechselspieler angetretenen Gäste gefährdet. Wenn im Angriff etwas schneller gepasst worden wäre, hätte die Führung durchaus noch höher ausfallen können. Es spielten: Fabian Braun, Pascal Hadjieff, Marc Heidinger, Kai Jacob, Peter Kniehase, Manuel Leutwein, Jerome Pourvoyeur, Isam Tahir, Angelo Vangelista

mJE Annw.-Wernersberg Res. : JSG Nußdorf – LD - Arzheim 23 : 15 (7: 5)

Unsere Jungs konnten an die guten Leistungen der letzten Spiele nahtlos anknüpfen. Obwohl der Gegner zunächst spielbestimmend war, stand die Mannschaft mit zunehmender Spieldauer enger bei Ihren Gegenspielern und unterband deren Angriffe frühzeitig. In der zweiten Halbzeit wurde dann auch im Angriff schön kombiniert und die Abwehr der Gäste immer wieder ausgespielt.

Es spielten: Steffen Gängel, Lars Jacob, Marius Kloos, Heiko Knoblauch, Moritz Lippok, Christian Schermer, Marius Schön, Fabio Vangelista, Jakob Weisner



Zeltlager

Betreutes Wohnen ab 86

so lautet das diesjährige Zeltlagermotto. In unserer Seniorenresidenz Seeblick - direkt am Goldbergsee in Marktschorgast gelegen – werden zwei in der Altenbetreuung bestausgebildete Teams die Betreuung der Alten (Jahrgang 86) und der jüngeren Teilnehmerinnen und Teilnehmer übernehmen.

Die erste Sitzung hierzu hat kürzlich stattgefunden; das Grobkonzept steht; es gilt nun nur noch die Feinheiten abzuklären.

Anmeldungen gibt es bereits in den Abteilungen, bald auch bei Andrea Ott, Anke Burgard und Sabine Welsch-Braun (die ist eher zu Hause anzutreffen als ich), sowie im Internet auf unserer Homepage, die es immer wieder Wert ist, mal einen Blick zu riskieren.

Dort findet Ihr übrigens auch Bilder vom Jungenlager 2004.

Wissenswert, vor allem für die Eltern, dürfte die Tatsache sein, dass das Gesundheitsamt Kulmbach auf die entsprechende Anfrage hin mitgeteilt hat, dass Marktschorgast zum FSME-Verbreitungsgebiet zählt. Ihr solltet Euch also mit dem Hausarzt/Kinderarzt in Verbindung setzen und ggfs. frühzeitig die entsprechenden Impfungen in Angriff nehmen.

Wandern



Götzwanderung nach Hauenstein

Hauenstein ist der diesjährige Ausrichter der Götzwanderung. Am 5. Mai um 10 Uhr treffen wir uns am Dorfplatz zur etwa 10 km langen Wanderung.

Vogesenwanderung 2005

Wir starten in diesem Jahr einen letzten Versuch, auch Wanderungen in den Vogesen durchzuführen, einem wirklich herrlichen Wandergebiet das viele sehenswerte Touren bietet. Da die Beteiligung in den letzten Jahren nicht sehr rege war, soll die für den 12. Juni vorgesehene Wanderung das Zünglein an der Waage sein für unsere künftige Planung.

Die Route steht schon fest: der Felsenweg am Col de la Schlucht.

Aus dem Vereinsleben

TSV-Mädels zu Gast bei den Kröstis

Statt einer Weihnachtsfeier hatten sich die Trainerinnen und Trainer der weiblichen Jugendmannschaften des TSV in diesem Jahr etwas ganz Besonderes für ihre Schützlinge einfallen lassen: den Besuch des TOP-Spiels der 2. Handball-Bundesliga zwischen der SG Kronau-Östringen und dem Tabellenführer HSG Melsungen.

Am 10. Dezember machten sich zwei Schilling-Busse besetzt mit 60 Spielerinnen, Betreuerinnen und Betreuern auf den Weg nach Heidelberg-Eppelheim. In der vollbesetzten Rhein-Neckar-Halle war die TSV-Delegation nicht zu übersehen und schon gar nicht zu überhören. Auch vom Hallensprecher wurden wir vor Spielbeginn begrüßt.



Beide Mannschaften traten mit hochklassig besetzten Teams, gespickt mit zahlreichen Nationalspielern aus aller Herren Länder an. Leider hatten die Kröstis nicht Ihren allerbesten Tag erwischt und gerieten zunächst recht deutlich ins Hintertreffen. Beeindruckend war dann jedoch die Stimmung, als Mitte der zweiten Hälfte Kronau/Östringen Tor um Tor aufholte. Doch letztendlich reichte es nicht ganz und der Tabellenführer nahm verdient die Punkte mit nach Hause.

Als männlicher Betreuer konnte man an diesem Abend lernen, was die wirklich wichtigen Dinge bei so einem Handballspiel sind: Zum Beispiel welche Spieler sich die Beine rasiert haben und welche nicht, oder wie es der griechische Nationalspieler der Gastgeber schafft, seine modische Langhaarfrisur aus dem Gesicht fernzuhalten und ähnliches mehr. Oder wie - für jeden Kenner der Annweilerer Hausmeisterszene undenkbar - nach dem Spiel ein großer Bierstand auf das Feld gerollt wurde und Spieler und Fans noch lange nach Spielende auf dem Spielfeld zusammenstanden. Dies wurde auch von unseren Mädels weidlich genutzt.

Nur schwer waren vor allem die Jüngeren von Ihrem Idol unter den Krösti-Spielern loszuseisen. Doch dann mussten auch wir die Heimfahrt antreten, auf der noch manches Zeltlagerlied durch den Bus schallte.

Vielleicht schaffen es die Kröstis ja, sich den zweiten Tabellenplatz zu sichern und über den Umweg der Qualifikationsrunde doch noch in die 1. Bundesliga aufzusteigen. Ich bin sicher, auch in Wernersberg werden hierfür einige Daumen gedrückt.

Adolf Gläßgen

Hierzu noch ein Nachschlag aus den Reihen der Jugend:

Die weibliche D-Jugend dankt denen, die es uns ermöglicht haben mit zwei Bussen einen Ausflug zum Spitzenspiel nach Eppelheim zu unternehmen. Trotz der Niederlage der Kröstis hatten wir alle sehr viel Spaß und dieser Ausflug wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.



Fundsache

Nach der letzten Tanzveranstaltung wurde ein leerer Geldbeutel gefunden.

darauf befindet sich ein Blechschild mit der Inschrift – Escape – The Collection.

Der Besitzer kann ihn bei mir (Am Löhl 11) abholen.

Wer, was, wo, wann, wie, warum, wieso eigentlich nicht?

Solltet Ihr Themenvorschläge, Beiträge, oder überhaupt Ideen zur Gestaltung des nächsten Vereinsblatts haben, dann gebt diese bitte

bis zum
bei

1. Mai

Markus Braun

Wernersberg, Am Löhl 11,

7840,

m.b.ausw@web.de



Mail

oder

den jeweiligen Abteilungsleitern ab.

Die Bilder der vorliegenden Ausgabe stammen teilweise – wie gewohnt - von Jan Burgard, aber auch Adolf Gläßgen (Krösti-Bericht) und Eugen Laux (Wanderberichte) konnten ihr Material beisteuern. Hierzu sind auch Dias geeignet, die wir mittlerweile einscannen und entsprechend verarbeiten können. Wer also Bildmaterial hat, kann mir dies gerne zur Verfügung stellen; kommt garantiert in Kürze wieder zurück!

Den weiteren Berichten konntet Ihr die Verfasser entnehmen; die Spielberichte werden grundsätzlich von den Trainern, bzw. für die 1. Männermannschaft von Elmar Klein verfasst.

Turnen



Donnerstags von 15.15-16.15 Uhr findet die Mutter-Kind-Turnstunde unter der Leitung von Silvia Ponte statt. Die Kids sind mit Feuereifer dabei, wie man sieht!

Glückwünsche



Drei unserer Ehrenmitglieder konnten einen runden Geburtstag für sich verbuchen.

Ludwig Klein, unser zweitältestes Vereinsmitglied wurde am 7. Januar 90 Jahre jung. Der rüstige Jubilar nimmt nach wie vor am Vereinsleben teil und ist als altbewährter Kampfrichter beim Familiensportfest immer für einen Tipp gut. Ludwig war in den Jahren von 1946 bis 1963 Kassenwart, in der Vorstandschaft von 1963 bis 1967 und ist seit 1964 Kampfrichter im LVP. Bereits seit 1969 ist er Ehrenmitglied des TSV.

Wilhelm Hagenmüller, drittältester in der TSV-Familie konnte am 15. Januar seinen 80. Geburtstag feiern. Als Jugendtrainer in der Handballabteilung, Mitbegründer des Jugendzeltlagers und langjähriger Chef de Cuisine im Lager ist so mancher der heute 35 bis 55-jährigen durch seine Hände gegangen. Von 1953 bis 1977 war er in der Vorstandschaft aktiv, von 1960 bis 1970 Abteilungsleiter Handball. Seit 1986 ist Wilhelm Ehrenmitglied.

Josef Götz konnte am 19. März die 70 vollenden. Er macht nach seinen mittlerweile 45 Jahren als Abteilungsleiter Turnen immer noch so manchem etwas vor. Die Organisation des Familiensportfests und der Fahrten zum Deutschen Turnfest sind beim Götze-Sepp in besten Händen. Auch als Lagerleiter im Mädchenlager hat Sepp sich Sporen verdient. Als zweitältestes Mitglied der Vorstandschaft ist mehr denn je sein Rat gefragt, wenn es um die Geschicke des TSV geht und der Chefplaner und Bauleiter – zuletzt bei der Renovierung der Turnhalle - ist bei allen Bauvorhaben des TSV als „Frontman“ mit dabei.

Oswald Brandenburger konnte am 26.12. ebenfalls seinen 70. Geburtstag feiern.

65 Jahre jung wurde Helma Öhl am 12. Januar.

Das halbe Jahrhundert vollendeten Siggie Bentz am 20. Januar und Günter Wüst am 22. Februar.

Allen Jubilarinnen und Jubilaren gratulieren wir hiermit nachträglich und wünschen ihnen weiterhin alles Gute!

Immer wieder für eine Diskussion gut

sind unsere Vereinsbeiträge.

Auch in einer der letzten Vorstandssitzungen haben wir aufgrund der Anfragen von verschiedenen Seiten nochmals ausgiebig über unsere Beitragssätze beraten, die derzeit wie folgt gestaffelt sind:

Erwachsene	48,-€
Ehepaare	82,-€
Jugendliche 15-17	30,-€
Kinder bis 14	6,-€
Ab dem 3. Kind	0,-€

Natürlich wissen wir, dass unsere Beiträge viel zu teuer sind, dass andere Vereine Familienbeiträge haben...??? Gründe gibt es viele, alles über den Haufen zu werfen und das Rad neu zu erfinden.

Wir haben uns dazu entschlossen, unsere Beiträge weiter in der bisherigen Form zu staffeln.

Unsere Beiträge sind **zuschusskonform** – der Sportbund fördert Maßnahmen nur, wenn Mindestbeiträge erhoben werden.

Unsere Beiträge sind **günstig** – wer einmal bei einem Fitnessstudio nach den Beiträgen für Übungsstunden nachfragen will, oder sich bei anderen Vereinen mit gleicher Bandbreite umsehen will, kann dies gerne tun. Modellen mit Übungsstunden für Nichtmitglieder gegen Unkostenbeteiligung (z.B. 10-er-Karte) hält unser System ebenfalls locker stand.

Unsere Beiträge sind **kinderfreundlich** – billiger als 6 € pro Kind und ab dem 3. frei können wir es nicht machen, auch nicht bei Familienbeiträgen.

Unsere Beiträge sind **familienfreundlich**, denn wir haben ein **breitgefächertes Angebot für die ganze Familie** – von jung bis alt - für Männlein und Weiblein.

Wir kamen bei unserer Beratung zu dem Schluss, dass wir eigentlich eher unsere Beiträge erhöhen müssten – und das wollten wir angesichts der allgemein zunehmenden finanziellen Belastungen dann auch nicht! Natürlich sind wir nicht allwissend und vielleicht manchmal auch betriebsblind. Wenn Ihr uns also praktikable Vorschläge präsentieren könnt, wie wir das ganze System ändern können, sind wir gerne bereit, darüber z.B. in einer der nächsten Vorstandssitzungen zu diskutieren.

Die nächsten Termine in Kurzform:

16. April	Jahreshauptversammlung
5. Mai	Gözwanderung nach Hauenstein
13. – 21. Mai	Deutsches Turnfest in Berlin
12. Juni	Sommerwanderung/Vogesen

Jahresabschlussfeier 2004

Hier haben wir noch ein paar Eindrücke unserer Jahresabschlussfeier eingefangen, die wir Euch nicht vorenthalten wollen:



Jazztanz die erste – auch die jüngere Jugend konnte schon glänzen



1. Vorsitzender Michael Götz führte durch den Abend



Die Kleinsten – Turngruppe 4-6 in Action



Das Publikum war völlig gebannt



Unsere Silberjubilare – 25 Jahre Mitglied im TSV



Für 40-jährige Mitgliedschaft wurde Rolf Hagenmüller und Paul Schuhmacher die Goldene Ehrennadel verliehen.



Die Bühne füllte sich wieder bei der Verleihung der im Jahre 2004 errungenen Sportabzeichen



Die gleichaltrigen Mädels waren da bereits routinierter



Jazztanz-Jugend die 2. – die Mädels bei ihrer Aufführung mit Können, Charme und Melone



Trainer, Schiris, Betreuer, Abteilungsleiter, ... die Motoren der Handballabteilung wurden geehrt



Auch die Jungs von 6-10 machten nach kurzer Vorbereitungszeit ihre ersten Übungen vor Publikum



Das Gleiche galt für Turnabteilung, Wanderabteilung und Zeltlager



Zum Schluss die Jazztanz-Ladys mit ihrer vielbejubelten Nummer – Zugabe natürlich inklusive!



„Bevor ich nun zum Buffet überleiten kann, möchte ich noch all den zahlreichen Helferinnen und Helfer hinter den Kulissen danken, die heute Abend nicht im Rampenlicht gestanden sind, wie z. B. dem Organisationskomitee unserer Jahresabschlussfeier, den Helfern bei Tanzveranstaltungen, usw. Ich denke auch dieser Personenkreis verdient unseren Applaus.“

Das waren die Schlussworte des Moderators und die Überleitung zur



heißen Schlacht am warmen Büffet



„Unser Verein lebt vom ehrenamtlichen Einsatz und dem hierdurch entstehenden Zusammenhalt zu einer Organisation auf die wir, so glaube ich, alle stolz sein dürfen. Ich möchte sie alle auffordern, helfen sie weiterhin, mit den ihnen zur Verfügung stehenden Kräften, mit, dass wir unseren Verein weiterentwickeln und zukunftsfähig gestalten können. „

Diesen Worten unseres 1. Vorsitzenden Michael Götz bleibt nichts mehr hinzuzufügen.

P.S. – ein Nachschlag

Unser Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit hat wieder einmal getagt - topaktuell am 29. März.

Ein mittlerweile auf 11 Köpfe angewachsenes Team hat sich die Aufgabe gestellt, den Auftritt des TSV in Presse, Vereinsblatt, auf der Homepage im Rundenblatt, als Werbepartner... zu überarbeiten.

Wir wollen damit die Weichen stellen für ein effektiveres Arbeiten. Weiteren Mitgliedern die sich engagieren wollen, soll ermöglicht werden, sich nach Vorlieben und Fähigkeiten in den einzelnen Untergruppen einzubringen.

Damit wollen wir auch für alle Mitglieder transparenter werden. Wir können schließlich stolz sein, auf das was überall im Verein geleistet wird und dies ruhig auch zeigen. Momentan geht vieles noch verloren, weil die Informationen irgendwo hängen bleiben. Das wollen wir ausschalten. Anerkennung wem Anerkennung gebührt – das motiviert für den Vereinsalltag!

Wir wollen durch einen ansprechenden Auftritt auch als Werbepartner wieder interessanter werden. Trikotwerbung, Plakate, Rundenblatt, Bannerwerbung im Internet – diese Einnahmen helfen uns, den Sportbetrieb aufrechtzuerhalten.

Wir treffen uns wieder im Jugendraum der Turnhalle Aufgrund der Dringlichkeit zunächst in einer Gruppe zur Erstellung des Rundenhefts Handballabteilung und Gewinnung von Werbepartnern am 12. April um 19.30

In großer Runde am 3. Mai um 19 Uhr zur weiteren Erarbeitung der Konzepte und Aufgaben.

Wir brauchen noch Leute mit Ideen und auch „Macher“ – kommt einfach vorbei und macht mit!!